



Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0127/2024

Vorlage: ST/0111/2024		Datum: 04.10.2024	
Dezernat 1			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation	Az.: 10.10.30 / Scha	
Betreff:			
Stellungnahme zum ANTRAG FREIE WÄHLER-RATSFRAKTION STADTRAT 10.10.2024 Neubau Ordnungsamt prüfen			
Gremienweg:			
30.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Die angespannte räumliche Situation des Ordnungsamtes ist bereits seit mehreren Jahren im Fokus der Verwaltung. Bereits im Jahr 2016 erfolgten hinsichtlich einer räumlichen Erweiterung erste Vorüberlegungen zur Realisierbarkeit. Infolge einer zwischenzeitlichen im Raum stehenden Veräußerung des Grundstückes in der Schlachthofstraße wurden diese Arbeiten jedoch unterbrochen..

Nachdem die Gewissheit vorlag, dass kein Verkauf des Grundstückes erfolgt, bildete die Verwaltung im Lauf des Jahres 2022 eine Arbeitsgruppe um u.a. unterschiedliche Varianten einer räumlichen Vergrößerung zu prüfen.

- Der derzeitige Standort der Zulassungsstelle wird aufgrund der städtebaulichen Planungen im Rauental zwischen Steinstraße und Blücherstraße perspektivisch aufgegeben werden müssen, um die dortige Entwicklung wie beschlossen umsetzen zu können (s. BV/0574/2019). Ein Neu- bzw. Erweiterungsbau an diesem Standort kommt mit der derzeitigen Beschlusslage nicht in Betracht.
- Unter Einbindung externen Sachverständes wurde die umfassende Sanierung und Erweiterung des derzeitigen Bestandsgebäudes in der Schlachthofstraße untersucht. Das Ergebnis offenbarte jedoch einen immensen Finanzbedarf der eine energetische Sanierung sowie Modernisierung des Objektes unwirtschaftlich macht. Zudem können die gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben des Ordnungsamtes mit den vielschichtigen Anforderungen trotz eines Umbaus nicht vollumfänglich erfüllt werden.

Aus diesen Gründen verlagerte sich der Fokus auf einen Neubau auf der derzeitigen Mitarbeiterparkfläche in der Schlachthofstraße. Um die Machbarkeit dieser Variante zu verifizieren, erfolgte zunächst eine umfassende Bedarfsermittlung der benötigten Räumlichkeiten. Im Verlauf des Sommers 2024 konnte festgestellt werden, dass die Fläche ausreichende Kapazitäten für einen möglichen Neubau bietet.

Inhalt der Bedarfsermittlung waren prioritär die Räumlichkeiten der Abteilung Verkehr (Zulassung, Fahrerlaubnis) sowie Ordnungsrecht- und gewerbe (inkl. Kommunalen Vollzugsdienst und Verkehrsüberwachung).

Der Bedarf der nun ausgegliederten Ausländerbehörde wurde aufgrund der voraussichtlichen Mietdauer in der Rudolf-Virchow-Straße von 10, mit Optionsausübung bis zu 20 Jahren, zur Realisierung als modulare Erweiterungsmöglichkeit ebenfalls erfasst.

Auf Basis dieser Grundlagen erfolgen nun weitergehende Ausarbeitungen für einen Neubau des

Ordnungsamtes mit einer möglichen späteren Erweiterungsoption sowie Ersatzflächen für die wegfallenden Mitarbeiterparkplätze.

Es ist beabsichtigt für den Haushalt 2026 ein erstes Zahlenwerk, sowie eine Zeitschiene vorlegen zu können.

Finanzielle Auswirkungen: Aufgrund des derzeitigen frühen Planstadiums können noch keine Kosten für den Neubau genannt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen und an den dargestellten Überlegungen für einen Neubau des Ordnungsamtes festzuhalten. Eine Umsetzung in der Blücherstraße ist zudem aufgrund des bereits verabschiedeten Aufstellungsbeschlusses nicht möglich.